

# Acht Medaillen für den AC Wals

**Ringsport.** Die Flachgauer Athleten waren bei den Bezirksmeisterschaften gut in Schuss – hatten aber auch anstrengende Gegner.

**AUFHAM** (joli). Tolle Stimmung, guter Ringsport: 53 Ringer aus zehn Vereinen waren am Freitagabend bei der Internationalen Bezirksmeisterschaft der Männer in der Schulturnhalle in Aufham am Start. Der Ausrichter SC Anger stellte dabei mit 12 Kämpfern die meisten Ringer und konnte fünf Aktive auf das Podest bringen. Acht Medaillengewinner bedeuteten für den österreichischen Meister A.C. Wals in der Endabrechnung den 1. Platz in der Vereinswertung vor dem SC Anger und dem SV Wacker Burghausen.

## Gutes Potenzial bei den jungen Ringern

Viele Vereine schickten – insbesondere in den unteren Gewichtsklassen – überwiegend junge Ringer auf die Matte, die größtenteils ein gutes Potenzial zeigten. In der Gewichtsklasse - 55 kg zeigte sich Felix Baumgartner (SC Anger), nicht zuletzt aufgrund seines Altersvorteils sowie seiner gewonnenen Erfahrung von Oberliga- und Bayernliga Mannschaftskämpfen überlegen und holte den Sieg vor der stark kämpfenden Walser Nachwuchshoffnung Christoph Burger und dem bereits in der Landesliga eingesetzten Berchtesgadener Christoph Graßl.

In der Gewichtsklasse - 60 kg war der Trostberger Michael Nachreiner seinen Konkurrenten deutlich überlegen und holte den Titel vor dem tapfer kämpfenden SCA-Nachwuchsmann Benedikt Argstatter und dem Berchtesgadener Wolfgang Heil, der sich mit Chuzpe gegen den Trostberger Mahsun Ersayin durchsetzen konnte.

Bis 66 kg besiegte Thomas Hohendorf (SVW Burghausen) auch aufgrund seiner Routine

in einem packenden Mattenduell den Walser Mirel Onica. Der stärker eingeschätzte Angerer Christian Kropf konnte nach Rippenbeschwerden nicht mehr in die Entscheidung eingreifen und wurde – unter Wert geschlagen – Vierter. In der Gewichtsklasse - 74 kg holte mit Josef Hinterreiter vom SC Anger ein „überzeugter“ Freistil-kämpfer den Titel vor dem Dritten der österreichischen Meisterschaft Benedikt Puffer (A.C. Wals), der gegen das Angerer Kraftpaket zu wenig klassische Ansätze zeigte. Auch alle weiteren vorderen Plätze gingen hier an den Ausrichter-Ver-

ein. Die Gewichtsklasse - 84 kg war mit 13 Teilnehmern zahlenmäßig am stärksten besetzt und zeigte attraktive und spannende Kämpfe auf gutem Niveau. Florian Marchl, der österreichische Juniorenmeister des vergangenen Jahres, war hier der dominierende Aktive und zeigte sehenswerte Würfe. Auch ein starker Markus Fischer (TSV Trostberg) konnte ihm nicht entscheidend Paroli bieten. Im Finale kämpfte der siebzehnjährige Angerer Matthias Edfelder zum Turnierabschluss ein gutes Finale gegen den überlegenen Europameisterschaftsteilnehmer des vergangenen Jahres aus Wals, ohne diesen echt gefährden zu können. In der Klasse - 96 kg war der Sieg von Amer Hrustanovic (A.C. Wals) fest einkalkuliert. Der Weltmeisterschaftsteilneh-

mer des vergangenen Jahres war weder von seinem Mannschaftskonkurrenten Shota Turashvili ernsthaft zu gefährden, noch vom Burghauser Michael Marnette, der vom erstmals an der Matte sitzenden neuen Burghauser Trainer Michael Pronold betreut wurde. Im Kampf der „schweren Jungs“ war zwischen den etwa gleich starken Ringern Radovan Valach (A.C. Wals) und dem Angerer Alexander Koch der Walser der aktivere und holte in einem engen Duell die Wertungspunkte für den knappen Sieg.

Im Rahmen der langjährigen guten Zusammenarbeit der Bezirksvereine mit den österreichischen Vereinen wird demnächst im Mai die Internationale Bezirksmeisterschaft der Männer im freien Stil in Wals stattfinden.



Foto: Andreas Wittenzellner (awi)